

Waffenbrunn

Baudenkmäler

- D-3-72-168-12** **Alte Landstraße nach Waldmünchen; Atternbühl.** Kreuzweg, 14 Stationen, Pfeiler mit Satteldachaufsatz und neuen Bildern; Marterl mit Kreuzigung und Ecclesia, Gusseisen, neugotisch, auf modernem Sockel; Holzkreuz mit Kreuzigungsgruppe, Viernageltypus mit Maria, Gusseisen; Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-8** **Balbersdorf 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Wohnstallbau mit Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und Schrotten, 1860.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-9** **Balbersdorf 17.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh., im Kern älter.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-18** **Bierlweg 2.** Waldlerhaus, eingeschossiger und traufständiger Blockbau mit Flachsatteldach, Giebelschrot mit geschnitzten Säulen und verzierter Tür, Erdgeschoss mit Lehmverputz, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-1** **Hauptstraße 11.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Saalbau mit Walmdach, Flankenturm und Vorbau, Bruchstein- und Quadermauerwerk, Granit, romanisierend, 1922; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-2** **Hauptstraße 28.** Teil eines Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau, 1860.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-7** **In Waffenbrunn.** Figur des hl. Johannes Nepomuk, auf profiliertem Sockel mit Kartusche, Granit, spätbarock, um 1740/50.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-13** **Kirchenbühl.** Kath. Kirche St. Johann Baptist, abgewalmter Satteldachbau mit Flankenturm und Zwiebelhaube, 1666, im 18. Jh. erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-15** **Kirchstraße 8.** Dorfkapelle Hl. Petrus Canisius, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Giebeldachreiter, romanisierender Granitquaderbau, 1932.
nachqualifiziert

- D-3-72-168-19** **Nähe Dorfstraße.** Dorfkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Glockendachreiter, neugotisch, Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-17** **Obernried 38.** Kath. Nebenkirche St. Peter und Paul, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und verschindeltem Dachreiter mit Zwiebelhaube, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-168-3** **Schloßhöhe 1; Schloßhöhe 5; Schloßhöhe 3.** Schloss; gegliederter, zweigeschossiger Bau mit Sattel- und Walmdächern und seitlichem Turm mit Halbwalmdach, im Kern mittelalterliche Anlage, Ausbauten und Erweiterung vom 16. bis 19. Jh.; mit Ausstattung; kath. Schlosskapelle St. Martin, traufständiger Saalbau mit eingezogenem Chor, abgewalmtem Satteldach und Dachreiter mit Laterne, Anbau an der Südostecke des Schlosses, 1756 über mittelalterlichem Vorgängerbau; mit Ausstattung; nach Norden und Westen umfriedeter Schlossgarten im Stil des Landschaftsgartens, mit Resten der Schlossmauer, 19. Jh.; ehem. Schlossbenefiziatenhaus und Schlossverwaltung, zweigeschossiger und traufständiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1761; Verwaltungsgebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit Mittelrisalit und Eckerker, barockisierend, 1926.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Waffenbrunn

Bodendenkmäler

- D-3-6642-0064** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Peter und Paul in Obernried, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0016** Mittelalterlicher Burgstall "Darstein" mit der Kath. Kirche St. Johann Baptist, ehemals Burgkapelle.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0069** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6741-0140** Frühneuzeitliche Wüstung "Himmelmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6741-0143** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses von Waffenbrunn, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0020** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0041** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0081** Archäologische Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses von Kolmberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8